

7 Arbeitsblätter einsetzen



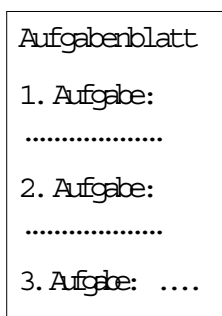
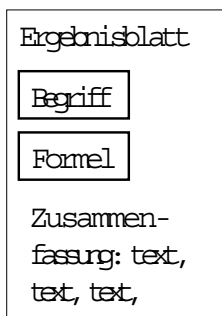
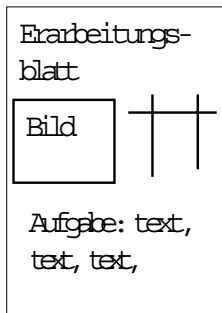
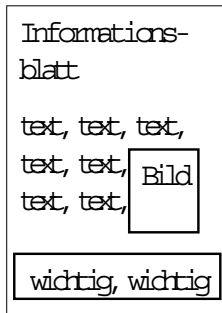
"Immer schön die Lücken ausfüllen!"

Schon *wieder* ein Arbeitsblatt! Das Stöhnen der Schüler über die Flut der Arbeitsblätter macht sich breit. Nicht nur die Schüler stöhnen, auch der Hausmeister, der mit dem Kopieren nicht nachkommt und der Schulleiter, den die Druckkosten plagen. Mit der Regelmäßigkeit der Jahreszeiten taucht immer wieder derselbe Aushang auf: Man möge doch darauf achten, dass die Kopierkosten...

Was ist der Reiz des Arbeitsblattes? Der Lehrer fühlt sich sicherer, wenn er etwas in der Tasche hat. Das Arbeitsblatt ist die sichtbare Seite seiner Unterrichtsvorbereitung. "So, und da hab ich noch ein Arbeitsblatt für euch, ..." Es drängt sich schon manchmal der Gedanke auf, dass der Unterricht nur dazu dient, um von einem Arbeitsblatt zum andern überzuleiten: Arbeitsblattpädagogik.

Für den Notfall, wenn nichts mehr läuft, bringt das Arbeitsblatt den Schülern die Beschäftigung und dem Lehrer eine Atempause. Für den Notfall, wenn alles aus dem Ruder läuft, bringt es wieder alle und alles zusammen. Das Arbeitsblatt ist ein wichtiges Element zur Erleichterung der unterrichtlichen Tätigkeit des Lehrers: es entlastet vom Reden und Schreiben, ist wiederverwendbar, schafft Ruhe und Konzentration, dokumentiert und ist Bezugspunkt. Und unter der Flagge der Schülerelbsttätigkeit ist das Arbeitsblatt per se didaktisch legitimiert.

War Unterricht überhaupt möglich bevor das Arbeitsblatt erfunden war? Möglich schon, aber weniger vielfältig und weniger differenzierend, weniger intensiv und weniger schüleraktiv. Immer der sinnvolle Einsatz guter Arbeitsblätter vorausgesetzt.



Arten von Arbeitsblättern:

- Das Informationsblatt: Es werden Informationen und Materialien präsentiert. Häufiger Einsatz bei der Hinführung.
- Das Erarbeitungsblatt: Teile des Arbeitsblattes werden von den Schülern selbstständig bearbeitet. Häufiger Einsatz als Versuchsbegleitblatt.
- Das Ergebnisblatt: Unterrichtsergebnisse werden strukturiert zusammengefasst. Häufiger Einsatz bei der Wiederholung.
- Das Aufgabenblatt: Aufgabenstellungen und zugehörige Materialien werden zur Bearbeitung angeboten. Häufiger Einsatz zur Übung und Sicherung.

Funktionen des Arbeitsblattes:

Das Arbeitsblatt kann aus unterrichtsmethodischer und lernpsychologischer Sicht verschiedenste Funktionen wahrnehmen:

- unterrichtssteuernde Funktion: Mit dem Aufbau und der Entwicklung des Arbeitsblattes kann der Unterricht phasiert und gesteuert werden.
- disziplinierende Funktion: Die Tafelarbeit fokussiert die Blicke der Schüler und konzentriert das Unterrichtsgeschehen sichtbar auf eine Bühne und fördert die Aufmerksamkeit.
- dokumentierende Funktion: Das Arbeitsblatt dokumentiert den Stundenverlauf und es dokumentiert den Unterricht zur Nacharbeit.
- entlastende Funktion: Das Arbeitsblatt vermag den Lehrer und die Schüler von unnötigem An- und Mitschreiben entlasten.
- lernsteigernde Funktion: Ein strukturiertes, gegliedertes und ansprechendes Arbeitsblatt erleichtert das Verstehen und erhöht die Behaltensleistungen, insbesondere dann, wenn es mit den anderen Medien gut zusammenarbeitet.

Einsatz von Arbeitsblättern:

- Gute Arbeitsblätter sind keine Alleingänger, sondern sind auf die übrigen Medien abgestimmt und ergänzen einander.
 - ein Arbeitsblatt als Folie zur Demonstration bietet sich an, z.B. eine Grundfolie in schwarz (kopierfähig) und farbigen Folien als Overlay
 - sie werden in das Heft an der geeigneten Stelle eingeklebt und zeigen damit ihre Verankerung im Unterricht
 - Arbeitsblätter müssen sparsam und dosiert eingesetzt werden, um der Gefahr einer 'Arbeitsblattpädagogik' zu entgehen
 - Arbeitsblätter ergänzen das Lehrbuch, das Arbeitsblatt und arbeiten diesen Medien zu.

Vorteile des Einsatzes von Arbeitsblättern:

- Arbeitsblätter ergänzen und vertiefen die Fachbücher
- Sie lockern den Unterricht auf
- Sie entlasten den Lehrer
- Arbeitsblätter sind eine geeignete Methode zur Binnendifferenzierung und der Individualisierung des Lernens
- Sie sind ein wichtiges Element zur Verklammerung verschiedener Unterrichtsphasen
- Arbeitsblätter sind der sichtbare Ausdruck einer Schülerselbsttätigkeit
- Sie sind oft wiederverwendbar.

Nachteil des Einsatzes von Arbeitsblättern::

- Die Erstellung ist meist arbeitsaufwendig.
- Arbeitsblätter unterliegen der Gefahr einer bloßen Schülerbeschäftigung und der 'Gängelung' in engen Bahnen.
- Die erfolgreiche Bearbeitung eines Arbeitsblattes drückt nicht unbedingt den damit intendierten Lernerfolg aus. Schüler entwickeln sehr schnell Techniken und Strategien der nach außen erfolgreich wirkenden Bearbeitung von Arbeitsblättern. Die suggestive Kraft der Lücke, der Tabelle, der hervorgehobenen Stelle täuscht Verständnis vor.
- Das Selberschreiben oder -zeichnen ist oft lernintensiver als die vorgefertigte Zeichnung mit Beschriftung.
- Bei unterschiedlichem Arbeitstempo der Schüler kommt es zu Leerläufen und Phasenverschiebungen.
- Das Arbeitsblatt trägt zur "Entpersonalisierung" und zur "Verdinglichung" des Unterrichts bei, weil der Lehrer sich phasenweise aus dem Unterricht moderierend zurückzieht. Das kann vorteilig und nachteilig sein. Das vernünftige Maß ist die entscheidende Größe.